

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche am Limes • Großauheim • Großkrotzenburg • Wolfgang

KONTAKTE

Dezember 2024 und Januar 2025



Impuls: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen.....	02
Bewegliche Termine.....	04
Termine für Kinder und Jugendliche	05
Gelungene Ferienspiele.....	06
50 Jahre Immanuel-Kirche.....	07
Erfolgsmodell Foodsharing	08
Weltladen: Gesunde Böden	08
Der Handarbeitskreis berichtet.....	09
Jahreslosung 2025	10
Kinderseite	11
Gottesdienste.....	12
Einstimmung in den Advent: Adventsgärtlein	14
Mitspielende für das Krippenspiel gesucht	14
Weihnachtsmarkt mit Singen im Rudel.....	15
Weihnachten für Trauernde	16
Jetzt anmelden zum Konfi-Unterricht 2025/2026 ...	16
Austräger gesucht.....	16
Mitarbeitende für „Kirche Kunterbunt“ gesucht ...	17
Studientag für den Weltgebetstag 2025	18
Wochenende für die Jugendarbeit.....	19
66. Aktion von Brot für die Welt: Wandel säen	19
Kollekten des Monats.....	20
Liederabend in der Synagoge.....	21
Mina	21
Vorankündigung: Konzertgottesdienst	22
Impressum	22
Freud & Leid	23
Wichtige Kontakte und Monatsprüche.....	24

Titelbild:

Pforte an der Gustav-Adolf-Kirche © Martina Körner

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Es war kurz vor Weihnachten vor genau 50 Jahren. Wir, eine Handvoll Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde, hatten uns zu einer kleinen Band zusammengefunden und angefangen ein paar moderne christliche Lieder einzuüben. Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang, alles war da. Wir nannten uns „The Happies“ – die Fröhlichen. In der Tat hatten wir viel Spaß beim Ausprobieren und Proben, auch wenn wir alle noch recht unsicher waren auf unseren Instrumenten.

Das wurde auch nicht besser, als unser Pfarrer eines Tages den Vorschlag machte, dass wir ja im Weihnachtsgottesdienst auftreten und ihn musikalisch mitgestalten könnten. Wir fühlten uns geschmeichelt und gleichzeitig nicht wohl in der Haut. Würden wir das hinbekommen? Wir waren doch noch nicht so weit. Und was würde die Gemeinde dazu sagen – zu Orgel und Kinderchor auch noch Bandmusik. Aber der Pfarrer ließ nicht locker, ermutigte und drängte uns so, dass wir schließlich zusagten und nach geeigneten Liedern suchten. Ein modernes Weihnachtslied fanden wir passend, und es gefiel uns auch: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.“ Irgendwie fanden wir, dass das ein schönes Lied ist, das einem gut tut. Und das Mut macht. Während der Proben diskutierten wir darüber, was der Text bedeuten könnte.

„Manchmal scheint ja wirklich alles dunkel zu sein“, meinte Wolfgang, unser Sänger, der es mit seinen Eltern nicht leicht hatte. „Dann merke ich, wie gut es mir tut, dass ich weiß, dass Gott an meiner Seite ist.“

„Und jetzt an Weihnachten in der Weihnachtsgeschichte, mit dem Jesus-Baby im Stall geht es doch darum, dass Gott mitten in unser Leben kommt, auch wenn es noch so beschissen

ist“, ergänzte Matthias und wackelte auf seinem Klavierstuhl hin und her.

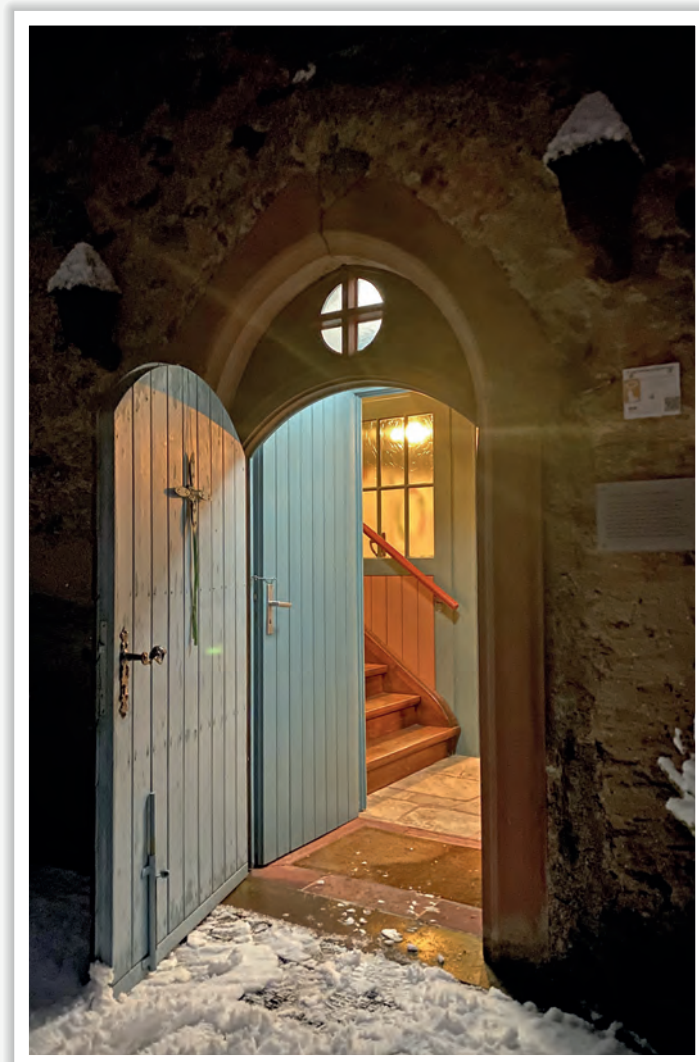
„Und deswegen sollen wir nicht traurig sein?“ fragte ich. „Wenn was schief läuft, ist das doch einfach nur blöd und traurig.“

„Das stimmt schon“, entgegnete mir Frank, unser begnadeter Mann am Bass, „aber es heißt ja am Ende des Liedes, > ... kann unsre Nacht nicht endlos sein<. Ich finde das ziemlich ermutigend. Das heißt doch, dass es nicht dunkel bleibt, sondern dass wieder bessere Zeiten kommen. Das ist doch ein Silberstreifen am Horizont! Ich finde, das ist eine tolle Aussicht.“

Irgendwie scheint uns das Lied selbst Mut gemacht zu haben. Im Weihnachtsgottesdienst sind wir dann über uns hinausgewachsen und haben richtig gute Musik gemacht. Am Ende gab es sogar Applaus von der Gemeinde. Heute, 50 Jahre später, muss ich an das Weihnachtsfest damals und unsere Band zurückdenken und an das Lied, das von Gottes Kommen in diese dunkle Welt singt. Die Welt ist immer noch dunkel. Im Augenblick kommt sie mir noch viel dunkler vor als damals. Und trotzdem gilt die Botschaft dieses Weihnachtsliedes auch heute noch: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein.“ Ich hoffe darauf und glaube daran, dass Gottes Licht uns scheint und wir sein Licht in die Welt tragen können. Auch im neuen Jahr 2025, was immer das an Dunkelheiten für uns bereithält.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Pfarrer Dr. Gerhard Neumann



Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen. VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion

Essen auf Rädern
Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes 3-Gänge Menü auch am Wochenende

Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0
Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Kirchstraße 4-6
63456 Hanau
Internet: <http://www.mainterrasse.de>

echt lecker



tuttocaffè Kaffee-Maschinen-Service
by Kälmerer 1910

WIRKLICH IMMER EINE GUTE TASSE KAFFEE

SERVICE / REPARATUR / BERATUNG

VERKAUF VON KAFFEE UND -MASCHINEN



Lise-Meitner-Straße 24, 63457 Hanau www.tuttocaffè.de   

Bewegliche Termine Dez.24 / Jan.25

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, GZW

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr, Immanuel-Kirche

Chor Joyful Voices (Gospelchor)

Jeden Dienstag, 19:30 bis 21:30 Uhr, GZW

Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Frauenkreis

Dienstag, 3. Dezember, 14:00 bis 16:00 Uhr, Immanuel-Kirche

Thema: Advent

Info: Monika Ilona Pfeifer, Tel. 06186 914193

Kaffeemittage für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 4. Dezember, 14:30 Uhr, Großauheim, Alte Langgasse 9

Am 10. und 11. Dezember findet eine Weihnachtsschiffahrt statt.

Karten sind erhältlich im Hanau Laden am Freiheitsplatz. Infos zur Schiffahrt gibt es im Hanauer Seniorenbüro, Tel. 06181 66820 31

Ab 8. Januar, mittwochs, 14:30 Uhr, Großauheim, Alte Langgasse 9

Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Handarbeitskreis

Montag, 9. Dezember, 17:30 Uhr, GZW

(Im Januar machen wir Ferien!)

Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Bibelgesprächskreis „gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 20. Januar, 19:30 Uhr, Immanuel-Kirche

Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Gymnastik für Seniorinnen

Montag, 2., 9., 16. Dezember, 19:00 bis 20:00 Uhr,

Sporthalle Limeschule, Großauheim (Bitte Yogamatte mitbringen)

Info und Anmeldung: Andrea Miska-Ross, Tel. 06181 54019

Für Kinder und Jugendliche

Montag

15:00 – 16:30 Uhr	T-haus	Sport für Kinder (ab 6–12 Jahre)
16:30 – 18:00 Uhr	T-haus	Sport für Jugendliche (ab 12 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Mädchentreff (ab 6 Jahre)

Dienstag

15:00 – 17:30 Uhr	JUZ#1	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	JUZ#1	Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr	JUZ#1	Teenietreff (9–14 Jahre)
15:30 – 17:00 Uhr	T-haus	Mädchensport (ab 6 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Freitag

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
-------------------	--------	--------------------------

Ab dem 23. Dezember finden keine Treffs statt.

Vom 6. bis 17. Januar, wollen wir die Jugendräume im T-haus renovieren und neugestalten. Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen und können sich bei uns, Shoshana Pilsczek und Patrick Baron, melden.

Unsere Treffs und regelmäßigen Angebote starten wieder am Montag, den 20. Januar.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

Patrick Baron



Schuler
ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

- Orthopädische Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler
Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon 0 6181 54213 · Telefax 0 6181 575667



Ute's Lockenstüble

Römerstraße 3
63538 Großkrotzenburg
Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:
Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



KURZSCHENKEL
Inh. Eric Kurzschenkel

- Werkstätte für moderne Wohnungseinrichtungen
- Bauschreinerei
- Glaserei

Rochusstraße 5 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon/Telefax (0 61 81) 5 43 79 oder Telefon 5 32 59

Gelungene Ferienspiele

Vom 14. bis 18. Oktober fanden unsere Herbstferienspiele statt. Das sonnige, herbstliche Wetter trug zur guten Laune bei.

Am Montag bemalten wir im Kindertreff Kürbisse. Unsere Ehrenamtlerin Maya schminkte zugleich die Kinder. Im Jugendtreff veranstalteten wir ein gemütliches Lagerfeuer.

Es wurde herbstlich gebastelt mit den Kindern am Dienstag. Im Anschluss haben die Jugendlichen selbst Wraps zubereitet.



Am Mittwoch besuchten wir mit den Kindern das Maislabyrinth in Weiterstadt. Dieses Jahr stand es unter dem Motto „Asterix und Obelix“. Im Labyrinth waren Stempelstationen versteckt. Alle Stempelstationen wurden gefunden und die Kinder hatten viel Spaß.

Der Donnerstag stand im „Bann des Drachen“. So lautete der Titel des diesjährigen Escaperooms der ev. Kirche und der Familien- und Jugendförderung Langenselbold. Es galt, in einem aufwändig gestalteten Szenario, aufregende Rätsel



zu lösen. Morgens nahmen wir mit Teenies teil und abends mit einer Mädelsgruppe.

Der Kinderausflug am Freitag zum Heinrich-Kraft-Park stellte den Abschluss unserer Ferienspiele dar.



Wir danken allen Helfenden für ihren Einsatz.

50 Jahre Immanuel-Kirche

Die Großkrotzenburger können feiern – und das haben sie am 50. Geburtstag der Immanuel-Kirche wieder einmal unter Beweis gestellt! Schon beim Festgottesdienst, den das Pfarrteam Kirsten Schulmeyer und Svenja und Gerhard Neumann leitete, war das Gemeindezentrum brechend voll. Orgel, kräftiger Gemeindegang und der mitreißende Gospelchor machten ihn zu einem Erlebnis und die Würdigung von Küsterin Annette Gehlen-Berberich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum wurde von großem Beifall begleitet.



Nach wertschätzenden Grußworten der Bürgermeisterin Theresia Neumann, Thomas Wolf vom Franziskanergymnasium, Bruder Bernhard und Pfarrer i.R. Heinz Daume, gab es ein beeindruckendes Mittagsbuffet und reichlich Würstchen vom



Grill. Überall standen Grüppchen, die einander begrüßten, sich erinnerten und die letzten Jahrzehnte in der Ausstellung „50 Jahre Immanuel-Gemeindezentrum- und Kirche“ Revue passieren ließen. Den Nachmittag rundeten nicht nur Line-dance, Kabarett und das Mandolinenorchester ab, sondern auch ein wunderbares Kuchenbuffet.

Danke an alle, die so viel Zeit und Kraft in dieses tolle Fest investiert haben!

Svenja Neumann

Erfolgsmodell Foodsharing

Erinnern Sie sich? Im November vor drei Jahren kam ich mit ein paar Kästchen gefüllt mit Kräutern an die Kirche. Ute und ich klingelten bei den Nachbarn und die erste Verteilung durch foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V. an der Gustav-Adolf-Kirche begann.

Dank der Unterstützung des Gartenteams und des Wohlwollens der Kirchengemeinde komme ich nun Monat für Monat mit Lebensmitteln, die sonst in die Mülltonne gekommen wären. Es blieb auch nicht bei ein paar Kästchen – mittlerweile braucht es mehrere Autos und einen Anhänger.

Wir haben Routine: Das Gartenteam baut auf, die Abholer vor dem Zaun stehen geduldig an. Ich organisiere die Lebensmittel und bringe diese. Viele Abholer helfen ausla-



den und tragen an die Kirche. Anschließend reihen sie sich wieder in die Warteschlange ein. Dann beginnt jeweils um 14:00 Uhr die Verteilung. Innerhalb einer knappen Stunde ist alles leer.

Besonders freut mich das freundliche, rücksichtsvolle Miteinander aller Helfer und Abholer. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag für die Umwelt und unterstützen viele Menschen mit kostenlosen Lebensmitteln.

Ich danke meinen zuverlässigen lieben Helfern und freue mich auf 2025. Wir machen weiter!

Tanja Angert,

1. Vorsitzende foodsharing Hanau und MKK e.V

Gesunde Böden

Böden sind Grundlage unserer Existenz, für uns Menschen und für andere Lebewesen sind sie überlebenswichtig. Leider sind diese bedroht, ihr Zustand verschlechtert sich weltweit.

Um Böden aufzubauen und zu erhalten ist ein Zusammenspiel verschiedener Lebewesen wie zum Beispiel Mikroorganismen, Pilze, Algen und Getier (Regenwürmer) unabdingbar. Auch ihrem Zutun ist es zu verdanken, dass Humus im Boden entsteht, der wiederum Voraussetzung zur Wasserspeicherung im Boden ist; Nährstoffe können somit den Pflanzen zugeführt werden.



EINE WELT

Der Fairhandelsbewegung ist es in diesem Zusammenhang wichtig zu betonen, dass die Produktion von Lebensmitteln zumeist von Klein-Erzeugenden vollzogen wird. Immer häufiger geschieht das in Form von Mischkulturen und Agroforst-Systemen. Hier spenden beispielsweise Obstbäume Schatten, was für Böden und Pflanzen nützlich ist.

Viele weitere Infos zum Thema Böden finden sich im Internet: www.boell.de/bodenatlas

Michael Kremer,

für die Weltläden von Großauheim und Großkrotzenburg

Der Handarbeitskreis berichtet

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, und es ist an der Zeit, für einen kleinen Jahresrückblick des Handarbeitskreises.



Aber gehen wir noch mal kurz in das Jahr 2023, in dem erstmalig der Weihnachtsmarkt unserer Kirche stattfand. Natürlich waren wir auch vertreten und konnten an unserem Stand 461,- Euro einnehmen, von dem ein Teil dem Kinder- und Jugendhospiz Hanau zugutekam und ein Teil unserer Gemeinde für die Sanierung der Gustav-Adolf-Kirche. Wir haben auch dieses Jahr wieder fleißig unsere Strick- und Häkelnadeln geschwungen und sind wieder auf unserem Weihnachtsmarkt vertreten. Wir bieten eine große Auswahl an Socken, Accessoires und kleinen Mitbringseln wie Figürchen oder auch Schlüsselanhängern an. Kommen Sie gerne mal vorbei – sicherlich werden Sie etwas Schönes finden. Der Erlös dieses Jahr geht zur Hälfte an das Hanauer Frauenhaus und die andere Hälfte natürlich wieder an unsere Gemeinde.

Außerdem haben wir auch 2024 die Weihnachtsaktion des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. unterstützt. Wie jedes

Jahr wurden auch dieses Jahr hunderte Pakete gepackt für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Möglichst vielen Paketen soll ein handgearbeiteter Adventskalender beigelegt werden, und wir konnten dieses Jahr zwölf Kalender beitragen – das bedeutet 288 kleine Söckchen.

Natürlich widmen wir uns bei unseren Treffen auch unseren privaten Projekten. Es ist uns auch wichtig, gemütlich zusammen zu sitzen und über Gott und die Welt und vor allem auch über unser gemeinsames Hobby zu plaudern. Jeder hat andere Vorlieben und so haben wir oft die Möglichkeit, uns gegenseitig zu unterstützen. So sind in unseren gemeinsamen Stunden durch Unterstützung auch Rudi und Rocky entstanden.



Wenn Sie uns kennenlernen möchten, kommen sie bei uns vorbei. In der Regel treffen wir uns jeden 2. und 4. Montag im Monat um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum Waldsiedlung (diesen Winter machen wir allerdings ab 23. Dezember sowie im Januar und Februar Winterpause). Die Termine finden Sie auch unter der Rubrik „Bewegliche Termine“ in jeder Ausgabe der KONTAKTE.

Sie können uns auch kontaktieren:

E-mail: katja_frings@gmx.de, Mobil: 0173 6543989

Für den Handarbeitskreis, Katja Frings

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21



Zitrone, Schlafender, Nikolausmütze, Schaf, fünfte Kerze

MINA & Freunde



Gottesdienste

Dezember

So	01.12.24	10:30	Lutherkirche	Lektorin Pfeifer	
1. Advent					
So	08.12.24	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfarrerin Dr. Kaloudis	
2. Advent					
Mi	11.12.24	14:00	Seniorenheim Theresa	Pfarrerin Schulmeyer	
So	15.12.24	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Lektorin Hartmanshenn	
3. Advent					
So	22.12.24	14:00	Gustav-Adolf-Kirche: Musikalischer Gottesdienst im Advent	Pfarrerin Schulmeyer	
4. Advent					
Di	24.12.24	14:00	Hauptfriedhof Hanau: Weihnachten für Trauernde 	Pfarrerin Zahn	
			Heiligabend	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel 	Pfarrerin Schulmeyer
			16:00	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel – Hortkinder	Pfarrerin Neumann
			17:00	Gustav-Adolf-Kirche: Ökumenisches Krippenspiel – Jugendliche	Katholisches Team
			17:00	Lutherkirche: Christvesper	Pfarrerin Schulmeyer
			17:00	Immanuel-Kirche: Christvesper	Pfarrerin Neumann
			22:00	Immanuel-Kirche: Christmette	Kirchenvorstands-Team
			23:00	Rochusplatz Großauheim	Gustav-Team / Pfarrerin Neumann
Mi	25.12.24	17:00	Immanuel-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schulmeyer	
1. Weihnachtstag					
Do	26.12.24	18:00	Gustav-Adolf-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Neumann	
2. Weihnachtstag					
So	29.12.24	17:00	Lutherkirche: Weihnachtliche Andacht mit Filmvorführung	Pfarrerin Neumann / Pfarrer Dr. Neumann	
Di	31.12.24	17:00	Lutherkirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Lektorin Hartmanshenn / Pfarrer Dr. Neumann	
Silvester					

Gottesdienste

Januar

Wo wir Gottesdienst feiern:

Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, Paul-Gerhardt-Straße 17

Gemeindezentrum Waldsiedlung (GZW),
Großauheim Theodor-Heuss-Straße 1


Lutherkirche, Wolfgang, Eichenallee 5 – 7

Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4

Seniorenheim Theresa, Großkrotzenburg,
Hanauer Landstraße 71

Hauptfriedhof Hanau, 63450 Hanau, Birkenhainer Straße 2

Mi Neujahr	01.01.25	17:00	Immanuel-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Lektorin Hartmanshenn / Pfarrer Dr. Neumann
So	05.01.25	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	PfarrerIn Schulmeyer
So	12.01.25	10:30	Lutherkirche	Lektorin Schmidt / Lektor Kuisma
So	19.01.25	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Lektorin Pfeifer
So	26.01.25	10:30	Gemeindezentrum Waldsiedlung	Lektorin Hartmanshenn / Lektor Kuisma
So	02.02.25	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	PfarrerIn Schulmeyer

 Beitrag dazu in diesem Heft

FRIEDENSGEBET weiterhin Mittwoch 18:00 Uhr auf dem Rochusplatz, Freitag 18:00 Uhr an der Immanuel-Kirche

*Wir wünschen allen ein Weihnachten
mit Herz und Besinnlichkeit
und ein erleuchtetes und friedliches neues Jahr.*

Einstimmung in den Advent Adventsgärtlein



Am Samstag, den **30. November** laden wir Euch herzlich zum ökumenischen Adventsgärtlein im Pfarrzentrum St. Jakobus in Großauheim (gegenüber der Paulskirche) ein.

Mit einer Spirale zum Begehen und Liedern zum Zuhören oder Mitsingen stimmen wir uns auf die ruhige Jahreszeit ein. Wer das Adventsgärtlein einmal erlebt hat, wird es als besinnlichen Moment lange in Erinnerung behalten.

16:30 Uhr für Familien mit Kindern mit Liedern zum Advent.

19:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Liedern aus Taizé.

Wir freuen uns auf Euch!

*Für das ökumenische Adventsgärtlein,
Birgit Imgram und Ursula Theobald*

Mitspielende für das Krippenspiel gesucht

Liebe Kinder, wer von euch hat Lust und Zeit, beim dies-jährigen ökumenischen Krippenspiel am 24. Dezember um 14:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche mitzuwirken?

Probentermine:

Donnerstag, 12. Dezember	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 20. Dezember	15:00 bis 16:30 Uhr
Samstag, 21. Dezember	11:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 23. Dezember	16:00 bis 17:30 Uhr

Damit wir wissen, wer mitmachen möchte, bitten wir um eine Anmeldung über den QR-Code unten.

Wir freuen uns auf Euch!

Elena Möller-Botzum, Birgit Imgram, Ursula Theobald



Weihnachtsmarkt mit Singen im Rudel



Nach dem schönen Erfolg des Weihnachtsmarktes im letzten Jahr wird es auch dieses Jahr in unserer Gemeinde einen Weihnachtsmarkt mit anschließendem weihnachtlichem Singen im Rudel geben.

Wir laden herzlich am 2. Advent, **8. Dezember, ab 16:00 Uhr**, in und um die **Gustav-Adolf-Kirche** ein. Der Weihnachtsmarkt startet mit vielfältigem Angebot: Patrick's Stadtschänke wird Glühwein und andere Getränke sowie Leckereien vom Grill anbieten. Für die „Süßen“ unter den Gästen wird es frisch gebackene Waffeln geben. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt.

Auch wird es wieder einige Stände geben, an denen verschiedene Kleinigkeiten wie weihnachtliche Dekorationen und Handarbeiten angeboten werden. Außerdem wird es Stände der Lebenshilfe und vom Weltladen geben. Dieses Jahr werden erstmalig Weihnachtsplätzchen angeboten, die ein Teil des Kirchenvorstandes gebacken hat. Der Erlös aus dem Verkauf der Plätzchen und der Waffeln fließt in die Sanierung unserer Gustav-Adolf-Kirche.

Für die Kinder werden im Inneren der Kirche regelmäßig Geschichten von Mitgliedern eines Erzähltheaters vorgelesen. Eine Basteilecke für alle, die Lust dazu haben, gibt es auch.

Um den Tag stimmungsvoll abzurunden, wird ab **19:00 Uhr** in der Kirche weihnachtlich im Rudel gesungen. Jörg Sanders wird uns musikalisch begleiten. Durch Ihre großzügigen Spenden im September kann auch der Musiker Theodor Henn wieder dabei sein. Nochmals vielen Dank dafür. Ich bin mir sicher, das wird wieder großartig werden.



Sie sehen also: Es wird viel geboten und Sie sollten sich unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt nicht entgehen lassen.

Für das „Bei-Gustav-Team“, Katja Frings

Weihnachten für Trauernde



Heiligabend ist eine besondere Zeit. Der Schein der Kerzen, die vertrauten Lieder, die Worte vom Kind in der Krippe wecken Erinnerungen und die Sehnsucht nach Licht, nach Gemeinschaft und Frieden. Für

Trauernde kann der Gottesdienst an Heiligabend schwer sein: Halte ich es aus, mit anderen Familien zusammen zu sein? Wird mich ihre Festfreude noch trauriger machen?

Gott ist in der Nacht geboren und sein Licht ist denen im Dunkel erschienen. Menschen, die ihren Verlust in den Weihnachtstagen besonders stark empfinden, sind herzlich an

Heiligabend auf den Hanauer Hauptfriedhof von 14:00 bis 14:30 Uhr zu einem evangelischen Gottesdienst eingeladen.

Es wird viel Zeit für eigene Gedanken in der Gemeinschaft von Menschen geben, die schwere Erfahrungen teilen, wie lange ein Verlust auch zurückliegen mag.

Pfarrerin Margit Zahn wird die vertrauten Worte lesen und Jochen Engel wieder mit weihnachtlicher Musik auf Saxophon und Akkordeon die Ankommenen schon auf dem Platz vor der Kapelle begrüßen. Auch das in Bethlehem auf den Weg gebrachte Friedenslicht wartet wieder, um eine eigene Kerze daran zu entzünden.

Svenja Neumann

Jetzt anmelden

Konfi-Unterricht 2025/2026

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2012 und älter, bzw. die Schülerinnen und Schüler, die 2025 in die 8. Klasse kommen, können ab Januar 2025 im Gemeindebüro angemeldet werden (Öffnungszeiten siehe letzte Seite).

Eine Anmeldung ist für getaufte und ungetaufte Kinder möglich!

Für die Urlaubsplanung:

Die Konfirmandenfreizeit findet in den Sommerferien vom 11. bis 14. August 2025 statt.

Astrid Eggert

AUS DEM GEMEINDEBÜRO

Austräger gesucht

Wer hätte Zeit und Lust, einmal monatlich, ehrenamtlich, ab sofort 24 Gemeindebriefe in Großauheim in der **Goethestraße** auszutragen?

Wir freuen uns auch über Austräger, die uns nur vertretungsweise während der Urlaubszeit oder bei Krankheitsausfällen unterstützen möchten.

Über Ihren Anruf im Gemeindebüro, Tel. 06181 53666, freuen wir uns!

Astrid Eggert

Mitarbeitende für „Kirche Kunterbunt“ gesucht!!!

Im kommenden Jahr wollen wir unsere Angebote für Kinder und Familien erweitern: An drei Terminen soll die „Kirche Kunterbunt“ in unsere Räume in Großkrotzenburg einziehen!

Dazu brauchen wir DICH!!!

Kirche Kunterbunt funktioniert nur im Team, und je mehr wir sind, desto besser! Dabei gibt es verschiedene Aufgaben – keine und keiner muss alles machen. Und jede und jeder kann seine und ihre Gaben einbringen. Z.B. in der Aktiv-Zeit – da geht es nicht nur ums Basteln oder Werkeln, sondern auch ums Spielen oder etwas gemeinsam zu machen. Es braucht gastfreundliche Menschen für die Essenszeit oder musikalisch Begabte für die Feier-Zeit. Und noch so viele mehr ... Deine Begabungen und Interessen sind gefragt!

Hast Du Lust, Dich einzubringen? Am **17. Januar, 17:00 Uhr**, gibt es im Gemeindezentrum in Großkrotzenburg, Schul-



straße 4, ein Treffen, bei dem wir uns kennenlernen und mit Planungen starten wollen.

Du hast Fragen oder willst dabei sein? Melde Dich bei Pfarrerin Svenja Neumann: 06181 520 0376 oder Pfarrer Gerhard Neumann: 06181 520 0383.

Svenja Neumann

Was ist „Kirche Kunterbunt“?

- ◆ Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll.
- ◆ Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat.
- ◆ Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume, in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.

Sie hat besonders die 5 bis 12-jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und

Großeltern können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Jede Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung

Studientag für den Weltgebetstag 2025

Christinnen der Cook-Inseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: **Wir sind wunderbar geschaffen!** Und die Schöpfung mit uns. Sie haben den Gottesdienst verfasst, der geprägt ist von der Lebenswelt auf den 15 kleinen Inseln. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben, und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139,14.

Die Mehrheit der Menschen auf den Cook-Inseln hat indigene Wurzeln. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt. Die Christinnen der Cook-Inseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Das große Problem der Gewalt gegen Frauen aber wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten

massiven Übergewichts vieler Insulaner*innen werden nur angedeutet. In der Tradition ist es nicht üblich, Schwächen und Probleme zu benennen. Die Inseln gehören in einer freien Assoziation zu Neuseeland, der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen. Zugleich steigt der Meeresspiegel. Überflutungen und Zyklone

sind eine extreme Bedrohung. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt werden. Die Auswirkungen des Tiefseebergbaus für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks ist unvorhersehbar. Die Diskussion über Umweltzerstörung oder bessere Einkommen spaltet die Bewohner*innen der Inseln.

Welche Sicht haben wir? Was bedeutet „wunderbar geschaffen“ in unseren Kontexten?

Alle sind eingeladen, am Freitag, den 7. März den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in ihren Gemeinden zu feiern.

Ein Studientag zum Weltgebetstag findet in einer Präsenzveranstaltung am **Freitag, 17. Januar, 17:00 bis 21:00 Uhr, Hanau, Alten Johanneskirche, Johanneskirchplatz 1**, statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Anmeldung per Email:
dagmar.schulz@online.de



Wochenende für die Jugendarbeit

Vom **21. bis 23. Februar** sind alle Teamerinnen und Teamer unserer Kirche am Limes zu einem gemeinsamen Wochenende eingeladen.

Mitten im Vogelsberg steht das ehemalige Pfarrhaus der Gemeinde Hopfmannsfeld. Die Gebäude wurden in liebevoller Eigenleistung zu einer Stätte der Begegnung umgebaut. Der Pfarrhof ist ein 250 Jahre altes, denkmalgeschütztes Pfarrhaus. Das idyllische Fachwerkgebäude wurde von 2003 bis 2005 saniert und barrierefrei hergerichtet.

Als Seminarhaus für Selbstversorger bietet es allen Altersgruppen gleichermaßen Raum für Kreatives und Entspannung.

Zunächst einmal werden wir Gemeinschaft erleben und eine gute Zeit miteinander haben. Thematisch beschäftigen wir uns mit dem Thema „Gewalt“. Darin soll auch der Austausch über den „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ nicht zu kurz kommen. In einem zweiten Themenschwerpunkt wollen wir die anstehenden Aktionen in unserer Kirchengemeinde planen und vorbereiten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- Euro. Anmeldungen gibt es bei unseren Jugendarbeitern Shoshana Pilszczek und Patrick Baron.

Shoshana Pilszczek und Patrick Baron

66. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen – Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. **„Wandel säen“** lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.



Foto © Jörg Böhling

BÄDER + HEIZUNG

Wir gestalten und bauen Ihr neues Bad
und Ihre energiesparende Heizung.

HESTERMANN KG

Benzstraße 2 · Telefon (0 61 81) 5 42 21
63457 Hanau - Großauheim

Modernisierung und Neugestaltung von Bädern, Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung.

Kollekten des Monats

Im Dezember wird die Kollekte in unseren Gottesdiensten traditionell für „Brot für die Welt“ erbeten. *„Eine gerechte Welt, in der jeder Mensch in Würde lebt, gleiche Rechte hat, Ressourcen fair geteilt und planetare Grenzen geachtet werden“*, das ist die Vision von Brot für die Welt. Die Organisation ist Teil einer globalen Bewegung, die sich für Veränderungen weltweit einsetzt.



Weitere Informationen zur diesjährigen Aktion von Brot für die Welt finde Sie auf Seite 19.

Am **21. Dezember** wird es eine „Sprengel-Kollekte“ geben, die für innovative Projekte in den Sprengeln der EKKW gesammelt wird. Der Sprengel Hanau-Hersfeld schreibt dazu: *„In vielen Gemeinden und Kooperationsräumen gibt es tolle neue Ideen. Solche Ideen sind kostbar für eine lebendige Kirche, die die frohe Botschaft zu den Menschen bringt. Die Aktionen kosten zuweilen aber auch Geld, das nicht im Haushalt eingeplant war. Heute erbitten wir Ihre Spende dafür, dass gute Ideen im Sprengel Hanau-Hersfeld schnell und spontan gefördert werden können. Vielen Dank für Ihren Beitrag zu frischen Impulsen.“*

Im **Januar** geht die Kollekte an die eigene Gemeinde. In diesen Zeiten sind die Kirchen mehr denn je auf Spenden angewiesen. So freuen wir uns auch über Ihre Spenden.

Sie können gerne auch außerhalb der Gottesdienste spenden. Unsere Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Hanau

IBAN: DE39 5206 0410 0001 8001 08

Verwendungszweck: Kirchengemeinde am Limes

sowie das Projekt, das Sie unterstützen möchten
(z. B. Brot für die Welt, Sprengel Hanau-Hersfeld, eigene Gemeinde, ...)



VOLKER | SCHMIDT
R A U M I D E E N

Fliesen · Bäder · Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 0 61 81-1 70 61 · Telefax 0 61 81-1 70 64
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de



Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe
(P vor der Tür)
oder 24 h unter:
www.lesebu24.de

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

Büchchhandlung LESEBUER
Thomas Mohler
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg
Tel. 06186/912345 · lesebuer@t-online.de

Liederabend in der Synagoge

2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz/ Auschwitz Birkenau zum 80-sten Male, gleichzeitig feiert die Gemeinde Großkrotzenburg ihr 850-jähriges Bestehen.

Beides ist Anlass für den Arbeitskreis „Ehemalige Synagoge Großkrotzenburg“, Sie zu einem Liederabend einzuladen. Am **Samstag, 25. Januar, 19:30 Uhr**, gestaltet der jüdisch-ukrainische Künstler Igor Dubovsky einen Abend mit jüdischen Liedern in der ehemaligen Synagoge, Steingasse 10.



Lauschen Sie dieser fantastischen Stimme.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Monika Ilona Pfeifer

MINA & Freunde



Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Sie werden sehen ...



Über
50 Jahre
**BRILLEN
RAAB**
ROCHUSSTRASSE 6 • GROSSAUHEIM
TELEFON (06181) 53319

schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Energie



Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Vorankündigung Konzertgottesdienst in der Lutherkirche

Am **9. Februar** findet **ab 16:00 Uhr** in der **Lutherkirche** in Wolfgang ein ca. 90-minütiger Konzertgottesdienst mit dem Blesorchester Wachenbuchen statt.

Details zu dieser Veranstaltung werden in der Februar-Ausgabe der KONTAKTE und ab Januar in den sozialen Medien bekanntgegeben.

Christian Gerum



Grafik © Ctker-Free-Vector-Images auf Pixabay



gluseppe polizzotto e.K.
John-f.-kennedy - straÙe 26
63457 hanau - groÙbauheim

telefon |0 61 81| 951 851
telefax |0 61 81| 951 855

Bestattungen

Heinz
Schaack
Inh. Rony Schaack

Am Schelmesgraben 4
63457 Hanau - GroÙbauheim
Telefon 06181 53487

- Beratung
- Begleitung
- Bestattungsvorsorge
- Individuelle Bestattungen

www.bestattungen-schaack.de

Bitte fordern Sie unsere kosten-
lose Informationsbroschüre an.

Schön ist es, wenn man trotz nachlassender Mobilität zu Hause betreut werden kann.

Wir helfen Ihnen Ihre persönliche
24 Stunden Pflegekraft zu finden.

Aufgaben wie **Grundpflege, Einkaufen,
Waschen und Bügeln, Essen kochen**
umv. kann in Zukunft Ihre engagierte
und liebevolle Pflegekraft,
in Ihrem Zuhause übernehmen.



www.24stundenpflege-agentur.de
P. u. S. Buschhaus Gbr Mühlheim
Telefon: 06108 8240987



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Evangelische Kirche am Limes,
Theodor-Heuss-StraÙe 1, 63457 Hanau, Tel. 06181 53666

REDAKTION: Andrea Bristot, Katja Frings, Martina Körner, Dr. Gerhard Neumann,
Andrea Ortel, Gitta Schmidt, Jürgen Schroeder (verantwortlich)

HERSTELLUNG: Kümmel KG Druckerei,
Offenbacher Landstraße 29, 63512 Hainburg, Tel. 06182 4465,
Mail: info@kummel-druckerei.de

Anzeigen: Astrid Eggert, Telefon 06181 53666,
Mail: astrid.eggert@ekkw.de

Auflage: 3.600 Exemplare, 54. Jahrgang

Der Gemeindebrief KONTAKTE erscheint monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte in Hanau-GroÙbauheim, Hanau-Wolfgang und GroÙkrotzenburg kostenlos verteilt. Er liegt auch in den Kirchen und Gemeindezentren, sowie in einigen ausgewählten Geschäften aus.

Die KONTAKTE als PDF zum Herunterladen finden Sie online unter www.kircheamlimes.de
Wir freuen uns über **Beiträge und Leserbriefe**, die Sie bitte als Word-Datei an unsere Gemeindevizekretärin Astrid Eggert senden. Mail: astrid.eggert@ekkw.de

Geburtstage

Großauheim

Dezember / Januar

Großkrotzenburg

Wolfgang

Es wurden getauft

Es wurden kirchlich bestattet



**Das Gemeindebüro ist
vom 24. Dezember bis
3. Januar geschlossen!**

**DIE NÄCHSTEN
REDAKTIONSSCHLÜSSE:**

*Montag, 6. Januar
und Montag, 3. Februar*

WICHTIGE KONTAKTE



GEMEINDEZENTRUM WALDSIEDLUNG

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim

Sekretariat Kirche am Limes

Astrid Eggert

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Mi von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210

astrid.eggert@ekkw.de

Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

GEMEINDEHAUS MARIENSTRASSE T-HAUS

Marienstraße 17, Hanau Großauheim

Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Paul-Gerhardt-Straße 17, Hanau Großauheim

Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

IMMANUEL-KIRCHE

Schulstraße 4, Großkrotzenburg

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Tel. 06186 1212 • Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

LUTHERKIRCHE

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang

Hausmeister: Norbert Schaffert

Mobil 0160 9814 9619

norbert.schaffert@ekkw.de

JUGENDARBEIT

Patrick Baron und Shoshana Pilsczek, Tel. 06181 520179

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

patrick.baron@ekkw.de • shoshana.pilsczek@ekkw.de

PFARRER DR. GERHARD NEUMANN

Tel. 06181 520 0383

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

gerhard.neumann@ekkw.de

PFARRERIN SVENJA NEUMANN

Tel. 06181 520 0376

Leinpfad 1, Hanau Großauheim

svenja.neumann@ekkw.de

PFARRERIN KIRSTEN SCHULMEYER

Tel. 06181 9666511

Theodor-Heuss-Straße 7, Hanau Großauheim

kirsten.schulmeyer@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND AM LIMES (VORSITZ)

Walter Loll, Mobil 0162 4099 694

walter.loll@ekkw.de

Mache dich auf, werde licht; denn dein IESAJA 60,1
Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! ☺

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** LUKAS 6,27-28
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! ☺

Monatsspruch JANUAR 2025